

HEINRICH HOCHSTIM, VERLAG, BERLIN

MARSYAS

Eine Zweimonatsschrift

herausgegeben von

Theodor Tagger



HANS VON WEBER IM ZWIEBELFISCH:

„Abzuwarten wird man denjenigen Kritikern empfehlen dürfen, die schon jetzt, auf die bloße Ankündigung hin, gegen das neue Unternehmen Sturm laufen. Zweifellos liegt bei einer Zeitschrift, deren Preis nur sehr reichen Leuten den Bezug gestattet, die grosse Gefahr vor, dass die Grenze überschritten wird, hinter der nur noch der Snob lustwandelt. Aber die Auswahl der Künstler und Mitarbeiter beweist, dass jener Reichtum nur für gute Literatur und Kunst mobil gemacht werden soll. — Auch vergesse man nicht, dass Pan, Insel und Hyperion, die unserer künstlerischen Kultur so viele Wege zu ebnen verstanden haben und heute die volle Achtung der Nachlebenden geniessen, zu ihrer Zeit genau den gleichen Abwehrrufen begegneten.“

HEINRICH HOCHSTIM, VERLAG, BERLIN

Soeben erschien: Z

Von Goethes dramatischem Schaffen

Siebzig Vorstufen, Fragmente
Pläne und Zeugnisse

Gesammelt und herausgegeben von

Paul Merker

Der als Literaturhistoriker bekannte Herausgeber Dr. Paul Merker, Professor an der Universität in Leipzig, macht hier zum ersten Male den Versuch, sämtliche dramatische Arbeiten Goethes, soweit es sich nicht um endgültige Schlussfassungen und abgeschlossene Werke handelt, in einer übersichtlichen Sammlung zusammenzustellen. Über 70 dramatische Vorstufen, Fragmente, Pläne und Zeugnisse folgen hier in chronologischer Anordnung aufeinander, darunter eine größere Anzahl Stücke, die bisher in keiner einzigen Goethe-Ausgabe Aufnahme fanden. Neben der „Geschichte Gottfriedens von Berlichingen“ (1. Fassung des „Götz“), dem Urfaust, der Prosa-Iphigenie stehen hier völlig unbekannte Pläne und Fragmente, wie die antisifizierenden Dramen und Schäferspiele des Knaben Goethe, der Lustspielplan „Sie kommt nicht“, das Schauspielfragment „Der Falke“, der Plan zu einem satirischen Hofdrama, die beiden Anfangsszenen des Fallstaffdramas, die Pläne zu „Aero“, „Iphigenie in Delphi“, „Moses“, „Kasimir“ der „Mönch“ u. a. m. Eine ausführliche (60 Seiten), auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen fußende Einleitung, die die Entstehungsgeschichte, die Quellenfrage und den Plan der einzelnen Fragmente und Skizzen darstellt, sowie eine tabellarische Übersicht über das gesamte dramatische Schaffen Goethes geben diesem Band ihren besonderen Wert.

Als wertvolle Ergänzung zu allen vorhandenen Goethe-Ausgaben ist dieser Band nicht nur für Schule und Haus, sondern vor allem auch für wissenschaftliche Studienzwecke von größter Wichtigkeit.

Preis in geschmackvollem Einband 5 Mark
(720 Seiten Großformat)

Ich liefere nur bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %

Verlag Philipp Reclam jun. Leipzig